

Arbeitsmethoden

Die Seminartage werden abwechslungsreich gestaltet durch:

- Vortrag, PowerPoint-Präsentation
- Kleingruppen-, Partner/innen- und Einzelarbeit
- Beispielfilme, Praxisbeispiele
- Praktische Übungen
- Kreatives Arbeiten
- Selbst- und Rollenreflexionen
- Supervision, Fallbesprechungen
- Literatur-, Medien- und Materialienhinweise

Bundes-Mitgliedschaften

- Bundesverband Trauerbegleitung e.V.
- Deutsche Gesellschaft für systemische Therapie, Beratung & Familientherapie e.V.
- Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V. (Partnerakademie/Mitglied im Akademierat)
- Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.
- Diakonisches Werk

Transparenz-Zusage



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

www.transparente-zivilgesellschaft.de

Corona-Kompatibilität

Präsenzveranstaltungen scheinen uns entscheidend für Fortbildungen im psychosozialen Kontext. Dies möchten wir auch in Pandemiezeiten gewähren. Für den Fall, dass es wieder eine Einschränkung der Kontaktanzahlen auf 5 Menschen geben sollte, planen wir, diese Zusatz-Qualifizierung zu den o.g. Terminen mit zwei Parallelgruppen durchführen. Hieraus folgt, dass in diesem Jahrgang maximal 8-10 Teilnehmende zugelassen werden können. Zusätzlich starten wir nicht wie üblich im September sondern erst im Januar. Wir bitten herzlich um Verständnis.

Kursgebühren

Der Endpreis von 2.950 € (Buchung bis 31.08.2021) bzw. 3.200 € (ab 01.09.2021) beinhaltet neben den Seminargebühren für 200 UE zusätzlich diese Leistungen:

- maximal 8 bis 10 Teilnehmer/innen (s.u.: Corona-Kompatibilität)
- Qualifizierung auf Hochschulniveau
- Vorgespräch
- Zertifizierung bei Erfüllen der Voraussetzungen
- Supervision
- regelmäßige Sprechstunde der Leitung
- kostenfreies Nachholen bei AU im Folgekurs
- umfangreiches Handout
- transparente Rahmen- u. Zusammenarbeitsbedingungen
- klare Struktur mit Vorbereitung des Kolloquiums vom 1. Tag an
- Erfahrung aus rund 50 Qualifizierungskursen zur Trauerbegleitung
- mehrfach ausgezeichnete Kursleitung
- Dozentinnen-Team mit diversen Zusatz-Qualifizierungen und z.T. mehreren Grundberufen
- Getränke, Obst/Gebäck am Vor- bzw. Nachmittag
- Fachbibliothek mit kostenfreier Ausleihe
- auf Wunsch: Vermitteln von Kontakten zu trauernden Menschen/Familien für die Praxisstunden

Die Qualifizierungsgebühren sind regulär in je zwei hälftigen Raten am 15.12.2021 und 15.06.2022 zu überweisen.

Rabatte

Kooperierende Institutionen der Akademie erhalten 20% Rabatt für jeden gebuchten Platz

Institutionen, die mehrere Mitarbeiter/innen im selben Kurs qualifizieren lassen, erhalten 10% Rabatt.

Kontakt

Berliner Qualitätszentrum Trauerbegleitung

Windscheidstraße 19
10627 Berlin-Charlottenburg

Ansprechpartnerinnen:
Annette Dobroschke, Sophia Wellmer

- ☎ 030 495 57 47
- 📠 030 258 17 246
- ✉ Akademie@TABEA-eV.de
- 🏠 www.TABEA-eV.de



Lageplan



Veranstalter

Der TABEA e.V. ist seit 29 Jahren einer der Träger mit den umfassendsten Angeboten rund um die Sterbe- und Trauerbegleitung in Deutschland. Er verantwortet folgende Beratungs- und Begleitungsbereiche:

- Beratungsstelle für Trauernde inkl. Projekt des Berliner Senats für Schüler/innen
- Jugendhilfe & Familientherapie
- Psychoonkologie
- Palliativ- und Hospizdienst
- Akademie

Große Basisqualifikation zur
Trauerbegleitung (BVT)

Interner Schwerpunkt

**Begleitung von
Trauernden Familien**

Berlin
2022

*Der einzig zertifizierte Kurs
in Berlin-Brandenburg.*

www.TABEA-eV.de

Qualifizierungsangebot

(Intensivkurs auf Hochschulniveau)

Dieses Angebot richtet sich schwerpunktmäßig an:

- Psychologische Psychotherapeut/innen
- Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut/innen
- Akademiker/innen (pädagogische, psychosoziale, medizinische, theologische Fachrichtungen)
- ggf. langjährige Mitarbeiter/innen aus Hospiz- und Palliativdiensten ohne Hochschulabschluss

Qualifizierungsziel

Die Teilnehmer/innen werden mit je ca. einem Drittel der Seminarzeit theoretisch, persönlich und praktisch qualifiziert zu ethisch-reflektierter hilfreicher Begleitung von Menschen in unterschiedlichen Verlustsituationen unter Achtung eigener und struktureller Grenzen. Die Teilnehmer/innen werden ermutigt, ihre Selbstreflexionsfähigkeit zur Qualitätssteigerung ihrer Arbeit zu erweitern und dabei unterschiedliche Techniken anzuwenden.

Bildungsurlaub

Die Fortbildung ist anerkannt nach dem Bildungsurlaubsgesetz. Beantragungsort ist Berlin.

Fortbildungspunkte

Die Psychotherapeutenkammer Berlin bewilligt je Fortbildungstag 8 Fortbildungspunkte.

Gliederung (neu ab 2020)

- 4 Module von Donnerstag bis Sonntag, wobei der Sonntag als Homeoffice-Tag stattfindet mit dem Schreiben der Hausarbeit gemäß der im Modul erarbeiteten Gliederungspunkte. (Die Hausarbeit ist Bestandteil des Kolloquiums).
- 4 Zoom-Fallbesprechungen inkl. thematischem Input zu Selbst- und Rollenreflexion (Freitag, 15.00-19.00 Uhr)
- Kolloquiumstag (Freitag, 11.00–20.00 Uhr)

Qualifizierungstermine mit Inhalten

Uhrzeiten / Modul

Donnerstag	11.00–20.00 Uhr (Anreisetag)
Freitag	09.00 – 19.00 Uhr
Samstag	09.00 – 17.00 Uhr (Abreisetag)
Sonntag	Homeoffice

Termine und inhaltliche Schwerpunkte

- 1. Modul, 20.-23. Januar 2022
Einführung Trauerprozess und Prozessgestaltung
Trauerbegleitung von Kindern und deren Familien
Krisenintervention/Psychotraumatologie
Zoom-Besprechung, 25. Februar 2022
- 2. Modul, 17.-20. März 2022
Vertiefung Trauerprozess und Prozessgestaltung
Gesprächsführung, Übertragung/Gegenübertragung
Supervision/Balint-Arbeit
Zoom-Besprechung, 29. April 2022
- 3. Modul, 12.-15. Mai 2022
Sterbeprozess
Rituale bei Sterben, Tod und Trauer
Psychohygiene, Ressourcenaktivierung
Zoom-Besprechung, 20. Mai 2022
- 4. Modul, 23.-26. Juni 2022
Suizidalität und Trauer nach Suizid
Trauerbegleitung in Gruppen
Kreatives & Tier-gestütztes Arbeiten mit Trauernden
Zoom-Besprechung, 01. Juli 2022
- Kolloquium, 02. September 2022
Selbst- und Rollenreflexion
Fallbesprechungen
Abschlussgestaltung und Zertifikatsübergabe
- Reserve-Termin: 01.-04. September 2022 / 30.09.2022
(Falls eines der Module ausfallen müsste)

Hinzu kommen Zeiten für das Erarbeiten von Fachliteratur, 5-10 Stunden Praxis (Gespräche mit trauernden Erwachsenen oder Familien), Vor- und Nachbereitung.

Leitung

Annette Dobroschke, Leiterin TABEA e.V. / BeQuT

- Studium der Erziehungswissenschaften (Diplom), Ev. Theologie & Sozialpädagogik (Staatsexamen)
- Psychoonkologin (DKG)
- Systemische Familientherapeutin (DGSF)
- Traumatherapeutin (zptn)
- Zertifizierungsberechtigte Dozentin für Palliative Care (SGB V) & Trauerbegleitung (BVT)
- Trägerin des Bundesverdienstkreuz für den Aufbau der Trauerbegleitung in Deutschland

PD Dr. rer. nat. Burkard Jäger

- Psychologischer Psychotherapeut für
- Gesprächspsychotherapie
- tiefenpsychologisch-fundierte Psychotherapie
- Verhaltenstherapie
- interaktionelle Gruppenpsychotherapie
- Referent in der Aus- und Weiterbildung für Psychotherapeut/innen und Mediziner/innen
- Leiter der Ambulanz und Institutsambulanz der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie der Medizinischen Hochschule Hannover

Weitere Dozentinnen und Dozenten

Ergänzend kommen spezialisierte Fachdozent/innen zu einzelnen Themen hinzu, z.B.: Psychotraumatologie, Suizidalität, Hospiz- und Palliativarbeit, Kreatives bzw. Tier-gestütztes Arbeiten.

Evaluation

Die Veranstaltung insgesamt sowie die Inhalte, Arbeitsweisen, Durchführung und der Praxisbezug der Dozent/innen werden nach jedem Modul anonym evaluiert. Bisher wurden die Zusatz-Qualifizierung und die Dozent*innen im Durchschnitt mit „1-2“ (von „6“, entsprechend des Schulnotensystems) bewertet.

Zertifizierung (gemäß BVT)

Alle Teilnehmer/innen erhalten je Modul eine Teilnahmebestätigung. Eine Zertifizierung gemäß Bundesverband Trauerbegleitung e.V. kann ergänzend erworben werden, wenn alle u.g. Voraussetzungen erfüllt werden.

Voraussetzungen für die Zertifizierung sind:

- Vorgespräch mit Klären von Motivation, Erfahrungen, gesundheitlicher Situation (um die Qualifizierung durchstehen zu können), Bereitschaft zur Reflexion, Zeit und Möglichkeit für verpflichtende parallele Trauerbegleitung
- aktive Mitarbeit (Seminar, Selbstreflexionen, Praxisbegleitungen, ggf. Einzelgespräche)
- mindestens 90% Seminaranwesenheit
- Kolloquium

Kolloquium

Das Kolloquium besteht aus Selbst-Reflexion, Fallbesprechung in einer Kleingruppe sowie einer Hausarbeit gemäß der gängigen Kriterien.

Die genauen Modalitäten können gern im Vorgespräch erfragt werden. Zum Qualifizierungsstart werden sie schriftlich übergeben und gemeinsam durchgesprochen.

Impressum:
TABEA e.V., Schaumburgallee 12, 14052 Berlin
Vereinsregister: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Nr 13473 B
Vorstand: Dr. iur. Elias Bornemann

